

**Vorlage, DS-Nr. 2023/0613**

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	19.09.2023			

**Betreff:** Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Herrn Norbert Lang vom 26.04.2023  
hier: Durchführung von Info-Veranstaltung zur Smart City-Strategie der Stadt Troisdorf

**Beschlussentwurf:**

Der Rat der Stadt Troisdorf verzichtet im Rahmen seines Rückholrechts auf die Verweisung des Bürgerantrages in einen Fachausschuss und entscheidet unmittelbar selbst über den Bürgerantrag. Der Rat lehnt den Bürgerantrag ab.

**Sachdarstellung:**

Das Smart City Strategiepapier „Troisdorf: menschlich, lebenswert und smart verbunden“ beschreibt, wie sich Troisdorf zu einer noch lebenswerteren und nachhaltigeren Stadt – unter Einsatz moderner Technologie – entwickeln kann.

Die Strategie basiert zu großen Teilen auf den Bedürfnissen und Wünschen der Troisdorfer\*innen, die sie in mehr als 1.400 Bürger\*innen-Feedbacks geäußert haben, auf 350 Projektideen sowie den Impulsen von über 40 involvierten Expert\*innen aus Troisdorf und überregionalen Institutionen. Damit wurde der Beteiligung von Bürger\*innen und wichtigen Beteiligungsgruppen bei der Strategieentwicklung ein besonders großer Stellenwert beigemessen.

Im Rahmen der Strategieentwicklung und -umsetzung legt die Verwaltung einen besonderen Schwerpunkt auf bürgernahe Informations- und Kommunikationsmaßnahmen. So konnten sich die Bürger\*innen z.B. seit Sommer 2022 bereits viermal an Informationsständen zu der Smart City Strategie in persönlichen Gesprächen informieren und sich einbringen – zuletzt am diesjährigen Digitaltag am 16.06.2023 in der Galerie Troisdorf. Darüber hinaus informiert die Verwaltung fortlaufend über die einzelnen Smart City Projekte über die städtische Webseite, Presseveröffentlichungen sowie über einschlägige Social Media Kanäle.

Zudem setzt die Verwaltung auch auf zielgruppenspezifische Ansprache und

Information. So hat die Verwaltung am 11.08.2023 gemeinsam mit der AWO Oberlar erfolgreich eine Schulungsveranstaltung zu den virtuellen Beratungsbüros durchgeführt. Besonders lebenserfahrenere Bürger\*innen konnten hierbei Fragen stellen und sich mit dem digitalen Angebot vertraut machen.

Die Rückmeldungen der Bürger\*innen auf die Smart City Strategie und deren Umsetzung sind bislang durchweg positiv. Mit Ausnahme des vorliegenden Bürgerantrags liegen der Verwaltung keinerlei Rückmeldungen über Besorgnisse oder Unverständnis vor.

Die Verwaltung wird weiterhin kontinuierlich über die Smart City Strategie und deren Umsetzung über die oben beschriebenen Kanäle informieren.

---

Alexander Biber  
Bürgermeister